

St. Peter's Bote,

die älteste deutsche katholische Zeitung...

82.00 pro Jahrgang...

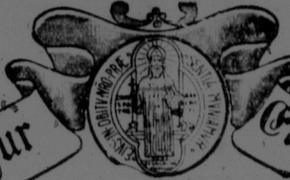
Einzelne Nummern 5 Cts.

Anzeigen werden berechnet...

Jede nach Ansicht der Herausgeber...

ST. PETERS BOTE, Muenster, Sask., Canada.

St. Peter's Bote.



Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canada's...

12. Jahrgang, No. 47. Münster, Sask., Mittwoch, den 3. Januar 1916.

St. Peter's Bote,

the oldest German Catholic news paper in Canada...

Subscription...

Advertising Rates...

No advertisement admitted at any price...

Address all communications to ST. PETERS BOTE...

Vom Weltkrieg.

Die vergangene Woche brachte nur wenige Neuigkeiten...

An der galizischen Grenze und in Bessarabien haben die Russen wieder die Offensive ergriffen...

Der Verlust des britischen Panzerkreuzers "Katal"...

Die Tauchboote waren auch in der vergangenen Woche tätig...

Beidseitig über Paris, 27. Dez. — König Peter von Serbien ist hier an Bord eines italienisch. Dampfers angekommen.

London, 27. Dez. — Eine schwere Krise ist über Großbritannien herabgebrochen...

Washington, 27. Dez. — Der Dampfer „Solberg“ der American Transatlantic Co. ist von einem französischen Kriegsschiff beschlagnahmt worden.

London, 28. Dez. — Das britische Kabinett hielt gestern eine zweifundigstündige Sitzung...

Berlin, über London, 29. Dez. — Bei der Entlassung eines Zugwagens wurde dem Bahnhof von Westfalen wurden 18 Soldaten getötet...

Berlin, 29. Dez. — Die Deutsche Heeresleitung meldet: Westfront wurde wieder erfolglos von einem feindlichen Monitor beschossen.

Berlin, über London, 28. Dez. — Die Deutsche Heeresleitung meldet: In Bad Westende wurden durch das Feuer eines feindlichen Monitors zwei Frauen und ein Mann getötet.

London, 28. Dez. — Die australische Quelle verlautet, hat sich das britische Kabinett am allgemeinen Wehrpflicht, wenn auch in modifizierter Form, geeinigt.

Konstantinopel, über London, 29. Dez. — Die geistige am die Weltanschauung sagt: An Kleinasien wurde eine feindliche Abtheilung und eine erhebliche Menge Kisten, die von zwei Monitoren gedeckt wurden, zurückgetrieben.

London, 27. Dez. — Eine schwere Krise ist über Großbritannien herabgebrochen...

London, 27. Dez. — Eine schwere Krise ist über Großbritannien herabgebrochen...

Paris, 31. Dez. — Zwei österreichische Torpedoboote sind in der Ostsee in Grund gebohrt worden.

Wien, über London, 30. Dez. — Gestern Abend wurde ähnlich berichtet: An der beharabischen Front fanden erneute feindliche Angriffe statt, die schlugen und den größten Schaden einbrachten.

Wien, über London, 29. Dez. — Amlich wurde gestern Abend berichtet: An der beharabischen Front fanden erneute feindliche Angriffe statt, die schlugen und den größten Schaden einbrachten.

London, 31. Dez. — Die Briten haben am 31. Dezember belau...

London, 31. Dez. — Die Briten haben am 31. Dezember belau...

London, 31. Dez. — Die Briten haben am 31. Dezember belau...

London, 31. Dez. — Die Briten haben am 31. Dezember belau...

Berlin, über Sarville, 30. Dez. — Zahlreiche Gefangene in Serbien sind in Folge Mangel an sanitären Zuständen gestorben...

Bremen, 30. Dez. — Deutsches Experiment zur Verwertung eines Gaspatentes in Schiffsbau...

London, 31. Dez. — Die Briten haben am 31. Dezember belau...

London, 31. Dez. — Die Briten haben am 31. Dezember belau...

London, 31. Dez. — Die Briten haben am 31. Dezember belau...

London, 31. Dez. — Die Briten haben am 31. Dezember belau...

London, 31. Dez. — Die Briten haben am 31. Dezember belau...

Washington, 31. Dez. — Die Ernennung eines Abtrüdes der diplomatischen Beziehungen zwischen den Vereinigten Staaten und Österreich...

Berlin, über Sarville, 31. Dez. — Ein österreichischer Bericht, der heute hier aus Wien eingelangt, meldet, daß das französische U-Boot „Mouche“ am Mittwoch von einer österreichischen U-Boot-Flottille vertrieben wurde.

Wien, über London, 31. Dez. — Die amtliche Bekanntmachung, die hier gestern Abend ausgegeben wurde, hat folgenden Wortlaut: „In der Schlacht an der Fronten wurden 21.000 Mann gefangen genommen.“

London, 31. Dez. — Die Briten haben am 31. Dezember belau...

London, 31. Dez. — Die Briten haben am 31. Dezember belau...

London, 31. Dez. — Die Briten haben am 31. Dezember belau...

London, 31. Dez. — Die Briten haben am 31. Dezember belau...

Washington, 31. Dez. — Die Ernennung eines Abtrüdes der diplomatischen Beziehungen zwischen den Vereinigten Staaten und Österreich...

Berlin, über Sarville, 31. Dez. — Ein österreichischer Bericht, der heute hier aus Wien eingelangt, meldet, daß das französische U-Boot „Mouche“ am Mittwoch von einer österreichischen U-Boot-Flottille vertrieben wurde.

Wien, über London, 31. Dez. — Die amtliche Bekanntmachung, die hier gestern Abend ausgegeben wurde, hat folgenden Wortlaut: „In der Schlacht an der Fronten wurden 21.000 Mann gefangen genommen.“

London, 31. Dez. — Die Briten haben am 31. Dezember belau...

London, 31. Dez. — Die Briten haben am 31. Dezember belau...

London, 31. Dez. — Die Briten haben am 31. Dezember belau...

London, 31. Dez. — Die Briten haben am 31. Dezember belau...

Besondere Vergünstigung!

Da wir in Erfahrung gebracht haben, daß eine Anzahl unserer treuen alten Abonnenten wegen dem herrschenden Mangel an Eisenbahnwagen ihr Gerste nicht rechtzeitig auf den Markt bringen konnten...

Die Herausgeber des St. Peter's Bote Münster, Sask., den 28. Dezember 1915.

Schwarz - Weiß - Gold.

Freitag, den 6. Februar.

Freitag, den 6. Februar.

Freitag, den 6. Februar. Ein Sonntag, der nicht wie ein Sonntag sein sollte. Ein Sonntag, der nicht wie ein Sonntag sein sollte. Ein Sonntag, der nicht wie ein Sonntag sein sollte.

Freitag, den 6. Februar. Ein Sonntag, der nicht wie ein Sonntag sein sollte. Ein Sonntag, der nicht wie ein Sonntag sein sollte. Ein Sonntag, der nicht wie ein Sonntag sein sollte.

Freitag, den 6. Februar. Ein Sonntag, der nicht wie ein Sonntag sein sollte. Ein Sonntag, der nicht wie ein Sonntag sein sollte. Ein Sonntag, der nicht wie ein Sonntag sein sollte.

Freitag, den 6. Februar. Ein Sonntag, der nicht wie ein Sonntag sein sollte. Ein Sonntag, der nicht wie ein Sonntag sein sollte. Ein Sonntag, der nicht wie ein Sonntag sein sollte.

Freitag, den 6. Februar. Ein Sonntag, der nicht wie ein Sonntag sein sollte. Ein Sonntag, der nicht wie ein Sonntag sein sollte. Ein Sonntag, der nicht wie ein Sonntag sein sollte.

Neujahr Anzügen

Donnerstag, den 4. Februar.

Neujahr Anzügen. Die Neujahr Anzügen sind ein wichtiger Bestandteil der Winterausrüstung. Sie sind nicht nur schön, sondern auch praktisch und bequem.

Neujahr Anzügen. Die Neujahr Anzügen sind ein wichtiger Bestandteil der Winterausrüstung. Sie sind nicht nur schön, sondern auch praktisch und bequem.

Neujahr Anzügen. Die Neujahr Anzügen sind ein wichtiger Bestandteil der Winterausrüstung. Sie sind nicht nur schön, sondern auch praktisch und bequem.

Neujahr Anzügen. Die Neujahr Anzügen sind ein wichtiger Bestandteil der Winterausrüstung. Sie sind nicht nur schön, sondern auch praktisch und bequem.

Neujahr Anzügen. Die Neujahr Anzügen sind ein wichtiger Bestandteil der Winterausrüstung. Sie sind nicht nur schön, sondern auch praktisch und bequem.

Neujahr Anzügen

Donnerstag, den 4. Februar.

Neujahr Anzügen. Die Neujahr Anzügen sind ein wichtiger Bestandteil der Winterausrüstung. Sie sind nicht nur schön, sondern auch praktisch und bequem.

Neujahr Anzügen. Die Neujahr Anzügen sind ein wichtiger Bestandteil der Winterausrüstung. Sie sind nicht nur schön, sondern auch praktisch und bequem.

Neujahr Anzügen. Die Neujahr Anzügen sind ein wichtiger Bestandteil der Winterausrüstung. Sie sind nicht nur schön, sondern auch praktisch und bequem.

Neujahr Anzügen. Die Neujahr Anzügen sind ein wichtiger Bestandteil der Winterausrüstung. Sie sind nicht nur schön, sondern auch praktisch und bequem.

Neujahr Anzügen. Die Neujahr Anzügen sind ein wichtiger Bestandteil der Winterausrüstung. Sie sind nicht nur schön, sondern auch praktisch und bequem.

Neujahr Anzügen

Donnerstag, den 4. Februar.

Neujahr Anzügen. Die Neujahr Anzügen sind ein wichtiger Bestandteil der Winterausrüstung. Sie sind nicht nur schön, sondern auch praktisch und bequem.

Neujahr Anzügen. Die Neujahr Anzügen sind ein wichtiger Bestandteil der Winterausrüstung. Sie sind nicht nur schön, sondern auch praktisch und bequem.

Neujahr Anzügen. Die Neujahr Anzügen sind ein wichtiger Bestandteil der Winterausrüstung. Sie sind nicht nur schön, sondern auch praktisch und bequem.

Neujahr Anzügen. Die Neujahr Anzügen sind ein wichtiger Bestandteil der Winterausrüstung. Sie sind nicht nur schön, sondern auch praktisch und bequem.

Neujahr Anzügen. Die Neujahr Anzügen sind ein wichtiger Bestandteil der Winterausrüstung. Sie sind nicht nur schön, sondern auch praktisch und bequem.

Style Craft - Anzüge. Wir haben die Agentur von Seablay's Overalls und Sweats sowie der berühmten. Style Craft - Anzüge. Wir haben immer an Hand eine gute Auswahl in Hüten, Schuhen, Eisenwaren, Groceries und Maschinen.

J. M. Schommer, Münster, Sask. Unsere Herbst- u. Winterwaren sind eingetroffen. Besuchen Sie unseren Laden, wenn Sie nach der Stadt kommen.

An der Front! Unsere Tapeten für 1915. Wir haben die neuesten Tapeten für 1915. Besuchen Sie unseren Laden, wenn Sie nach der Stadt kommen.

Wenn Sie ein Paar Overalls brauchen. Wir haben die besten Overalls für den Winter. Besuchen Sie unseren Laden, wenn Sie nach der Stadt kommen.

Wenn Sie ein Paar Schuhe brauchen. Wir haben die besten Schuhe für den Winter. Besuchen Sie unseren Laden, wenn Sie nach der Stadt kommen.

Wenn Sie einen neuen Anzug brauchen. Wir haben die besten Anzüge für den Winter. Besuchen Sie unseren Laden, wenn Sie nach der Stadt kommen.

Wenn Sie irgendwas brauchen in Stoffwaren, Kleidung, Hüten, Hemden, Handschuhen, Stiefeln, Schuhen, Steingutwaren, Eisenwaren, Baumaterialien, Groceries usw.

Great Northern Lumber Co. HUMBOLDT SASK. Wir haben die besten Holzwaren für den Winter.

PELZE. Wir haben die besten Pelze für den Winter. Besuchen Sie unseren Laden, wenn Sie nach der Stadt kommen.

Geo. McKinney L. Moritzer. Wir haben die besten Eisenwaren für den Winter. Besuchen Sie unseren Laden, wenn Sie nach der Stadt kommen.

Karl Schulz. Wir haben die besten Confectionary für den Winter. Besuchen Sie unseren Laden, wenn Sie nach der Stadt kommen.

St. Peter's Bote. LO.G.D. KIRCHLICHES.

Der St. Peter's Bote wird von den Brüdern des St. Peter's Bote...

Die Redaktion des Botes wird von den Brüdern des St. Peter's Bote...

Die Druckerei des Botes wird von den Brüdern des St. Peter's Bote...

ST. PETERS BOTE, Münster, Sask., Canada.

Kirchenkalender.

Table with columns for months (Jan, Febr) and days, listing church events and feast days.

Der Sonntag des Heiligen Stephanus...

Der Sonntag des Heiligen Johannes...

Der Sonntag des Heiligen Paulus...

Der Sonntag des Heiligen Petrus...

Der Sonntag des Heiligen Andreas...

Der Sonntag des Heiligen Jakobus...

Der Sonntag des Heiligen Philippus...

Der Sonntag des Heiligen Bartholomäus...

Der Sonntag des Heiligen Thomas...

Der Sonntag des Heiligen Simon...

Der Sonntag des Heiligen Judas...

Der Sonntag des Heiligen Matthias...

Der Sonntag des Heiligen Paulus...

Der Sonntag des Heiligen Petrus...

Der Sonntag des Heiligen Andreas...

Der Sonntag des Heiligen Jakobus...

Der Sonntag des Heiligen Philippus...

Der Sonntag des Heiligen Bartholomäus...

Der Sonntag des Heiligen Thomas...

Der Sonntag des Heiligen Simon...

Der Sonntag des Heiligen Judas...

Der Sonntag des Heiligen Matthias...

Kirchliches.

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Die Kirche des Heiligen...

Heizer Brad sofort getötet und 27 Personen zum Teil schwer verletzt wurden.

Salveston, Tex. In Mexico City waren während des Monats November 315 Todesfälle infolge von Typhus zu verzeichnen, wie Juan I. Burns, der hiesige mexikanische Konsul, berichtet.

El Paso, Tex. General Huerta, der frühere Präsident von Mexico, der wegen Verletzung der Neutralität der Ver. Staaten in Fort Bliss gefangen gehalten wird, ist ernstlich erkrankt, und erhielt die Erlaubnis unter der bisherigen Bewachung nach der Wohnung seiner Ehefrau übersiedeln.

Ausland.

London. Die Meldung, daß bei einer Explosion in Münster in Westfalen 300 Arbeiterinnen das Leben einbüßten, stellt sich als falsch heraus.

Paris. Nach einer von der Regierung veröffentlichten Statistik beträgt die Weinernte des Jahres 1915 in Frankreich nur ein Drittel der Weinernte vom Jahre 1914.

Bern, Schweiz. Der Preis von 100 Mark wurde am 31. Dez. zu 99 Franken quotiert und derjenige von 100 österreichischen Kronen zu 66 Franken.

Berlin. Wie aus Buenos Aires gemeldet wird, hat der dort wirkende Bakteriologe Dr. Kraus ein Serum gegen Keuchhusten entdeckt.

Rom. Schreckliche Zustände herrschen in Albanien und die Anarchie nimmt überhand.

Madrid. Offiziell wurde bekannt gegeben, daß in spanischen Häfen 29 deutsche und 12 österreichische Schiffe interniert liegen.

Peking. China wird von einer neuen Revolution bedroht.

Eine Neujahrspauderei mit dem Redakteur.

Mehrere Leser (in die Redaktionsstube eintretend): Guten Morgen, Herr Redakteur! Wir sind gekommen, Ihnen ein recht glückseliges Neues Jahr zu wünschen.

Redakteur: Danke! Danke von ganzem Herzen, und auch ich wünsche Ihnen dasselbe.

Erster Leser: Und dann wollten wir auch die Hoffnung aussprechen, daß der liebe St. Peters Bote auch im neuen Jahre recht guten Erfolg habe, und sich, so wie in der Vergangenheit, auch in der Zukunft immer recht wacker halte. Nicht wahr, liebe Freunde?

Die Uebriegen: Jawohl! Der Bote soll leben!

Redakteur: Ach danke Euch, liebe Freunde, im Namen des Botes, für diese Wünsche.

den lieben Peter immer heiser und leisenemier zu machen.

Erster Leser: Wenn nur die Abonennten immer auch fleißig bezahlen würden, nicht wahr?

Redakteur: Man bei manchen hat es in dieser Hinsicht schon ziemlich schlimm gehabert.

Zweiter Leser: Da haben Sie wohl im vergangenen Monat wichtiges Geld eingenommen? Vorhin als ich auf der Postoffice war, um den St. Peters Bote zu holen, sagte mir der Postmeister, daß er letzte Nacht bis halb zwölf aufpassen mußte, um die Regierung seinen Bericht über die ausbezahlten Moneu Tr und Postal Notes auszuarbeiten, und daß der Bote die Haupt Schuld an dieser Menge von Arbeit trage.

Redakteur: Nun, es geht besser als ich zu hoffen wagte.

Dritter Leser: Was? Hundert Dollars müssen Sie jedes Jahr für Feuerversicherung bezahlen, das ist ja unglücklich!

Redakteur: Durchaus nicht. Trübsal werden von den Versicherungsgeellschaften als besonders feierlich angesehen, da immer so viel Papier herum liegt, auch die Druckerlei sehr brennbar ist, und so viel Gasolin in einer Druckerei gebraucht wird.

Redakteur: Durchaus nicht. Trübsal werden von den Versicherungsgeellschaften als besonders feierlich angesehen, da immer so viel Papier herum liegt, auch die Druckerlei sehr brennbar ist, und so viel Gasolin in einer Druckerei gebraucht wird.

Zweiter Leser: Weil ich gerade hier bin, möchte ich nun gleich wieder vorausbezahlen. Sie geben ja den Vorausbezahlen die Zeitung noch zum alten Preis, wie ich in Ihrer Ankündigung gelesen habe.

Redakteur: Ach danke recht schön für die Vorauszahlung. Ich muß ich Ihnen gleich sagen, daß die Vorauszahlung zum alten Preis nur bis Neujahr 1917 gilt.

Erster Leser: Und dann wollten wir auch die Hoffnung aussprechen, daß der liebe St. Peters Bote auch im neuen Jahre recht guten Erfolg habe, und sich, so wie in der Vergangenheit, auch in der Zukunft immer recht wacker halte.

Redakteur: Ach danke Euch, liebe Freunde, im Namen des Botes, für diese Wünsche.

Redakteur: Aber nicht nur durch das, was im St. Peters Bote steht, hat der Bote Gutes getan.

Redakteur: Ganz gewiß ist es kein „Bluff“.

Redakteur: Und dann dürfen Sie auch nicht vergessen, wie viel Belehrung man aus dem Bote schöpfen kann.

entreten, wird er schon gleich \$2.00 sein.

Redakteur: Gewiß! Seht, als unsere Zeitung vor beinahe 13 Jahren gegründet wurde, mußten wir eine große Summe Geldes anlegen an dem Gebäude, den Maschinen, den Schriften und der Einrichtung überhaupt.

Erster Leser: Ja, davon weiß ich ein Liedchen zu singen.

Redakteur: Natürlich. Man weiß ja, daß sich die Zinsen mit Zinsen zu sieben Prozent in zehn Jahren auf die Summe des Kapitals belaufen.

Zweiter Leser: Da Sie gerade von der Korrektur der Abonnentenlisten sprechen, möchte ich Sie aufmerksam machen, daß Ihre Listen zu unendlich sind.

Redakteur: Nicht wahr! Nun, vor fünf Jahren haben Sie einen Dollar an den Bote bezahlten voller, Sie haben das nicht getan, sondern haben ihn von mir bezogen.

Redakteur: Durchaus nicht. Trübsal werden von den Versicherungsgeellschaften als besonders feierlich angesehen, da immer so viel Papier herum liegt, auch die Druckerlei sehr brennbar ist, und so viel Gasolin in einer Druckerei gebraucht wird.

Dritter Leser: Wahrhaftig, an alle diese Auslagen hatte ich gar nicht gedacht.

Redakteur: Dann erst kommen die Auslagen für Papier, für Druckkosten, für Sechserlohn und für Porto.

Erster Leser: Ach bin überzeugt, daß der Bote sein reinen Nutzen schon recht viel Gutes gewirkt hat.

Redakteur: Aber nicht nur durch das, was im St. Peters Bote steht, hat der Bote Gutes getan.

Redakteur: Ganz gewiß ist es kein „Bluff“.

Redakteur: Und dann dürfen Sie auch nicht vergessen, wie viel Belehrung man aus dem Bote schöpfen kann.

Redakteur: Durchaus nicht. Trübsal werden von den Versicherungsgeellschaften als besonders feierlich angesehen, da immer so viel Papier herum liegt, auch die Druckerlei sehr brennbar ist, und so viel Gasolin in einer Druckerei gebraucht wird.

Redakteur: Und dann dürfen Sie auch nicht vergessen, wie viel Belehrung man aus dem Bote schöpfen kann.

trüben wurden, für mich sehr lehrreich waren.

Redakteur: Unter Vorrat war ich erschöpft, da machten wir eine neue Bestellung und erhielten vom Verleger die Nachricht, daß er jetzt auch keine an Hand habe, da er eine neue und sehr verbesserte und verbesserte Ausgabe veranlaßt werden.

Redakteur: Wenn Sie auf die Waff geben, um Geld zu borgen, wieviel Zinsen müssen Sie dann bezahlen?

Redakteur: Nicht wahr! Nun, vor fünf Jahren haben Sie einen Dollar an den Bote bezahlten voller, Sie haben das nicht getan, sondern haben ihn von mir bezogen.

Redakteur: Durchaus nicht. Trübsal werden von den Versicherungsgeellschaften als besonders feierlich angesehen, da immer so viel Papier herum liegt, auch die Druckerlei sehr brennbar ist, und so viel Gasolin in einer Druckerei gebraucht wird.

Dritter Leser: So habe ich es nicht gemeint.

Redakteur: Sehen Sie, das war so: Wir müssen gut genug, daß wir viele unserer Leser im Stande zu sehen neue Kräfte sind, und was das heißt, haben wir selbst erfahren.

Redakteur: Und dann dürfen Sie auch nicht vergessen, wie viel Belehrung man aus dem Bote schöpfen kann.

Redakteur: Durchaus nicht. Trübsal werden von den Versicherungsgeellschaften als besonders feierlich angesehen, da immer so viel Papier herum liegt, auch die Druckerlei sehr brennbar ist, und so viel Gasolin in einer Druckerei gebraucht wird.

Redakteur: Und dann dürfen Sie auch nicht vergessen, wie viel Belehrung man aus dem Bote schöpfen kann.

Redakteur: Durchaus nicht. Trübsal werden von den Versicherungsgeellschaften als besonders feierlich angesehen, da immer so viel Papier herum liegt, auch die Druckerlei sehr brennbar ist, und so viel Gasolin in einer Druckerei gebraucht wird.

Redakteur: Und dann dürfen Sie auch nicht vergessen, wie viel Belehrung man aus dem Bote schöpfen kann.

Redakteur: Durchaus nicht. Trübsal werden von den Versicherungsgeellschaften als besonders feierlich angesehen, da immer so viel Papier herum liegt, auch die Druckerlei sehr brennbar ist, und so viel Gasolin in einer Druckerei gebraucht wird.

Redakteur: Und dann dürfen Sie auch nicht vergessen, wie viel Belehrung man aus dem Bote schöpfen kann.

Redakteur: Durchaus nicht. Trübsal werden von den Versicherungsgeellschaften als besonders feierlich angesehen, da immer so viel Papier herum liegt, auch die Druckerlei sehr brennbar ist, und so viel Gasolin in einer Druckerei gebraucht wird.

Redakteur: Durchaus nicht. Am Gegenteil haben wir im Laufe des vergangenen Monats eine ganz schöne Zahl von neuen Abonnenten bekommen, die schon lange die Ab nicht hatten, den Bote zu bestellen, es aber immer wieder ausduben.

Redakteur: Unter Vorrat war ich erschöpft, da machten wir eine neue Bestellung und erhielten vom Verleger die Nachricht, daß er jetzt auch keine an Hand habe, da er eine neue und sehr verbesserte und verbesserte Ausgabe veranlaßt werden.

Redakteur: Wenn Sie auf die Waff geben, um Geld zu borgen, wieviel Zinsen müssen Sie dann bezahlen?

Redakteur: Nicht wahr! Nun, vor fünf Jahren haben Sie einen Dollar an den Bote bezahlten voller, Sie haben das nicht getan, sondern haben ihn von mir bezogen.

Redakteur: Durchaus nicht. Trübsal werden von den Versicherungsgeellschaften als besonders feierlich angesehen, da immer so viel Papier herum liegt, auch die Druckerlei sehr brennbar ist, und so viel Gasolin in einer Druckerei gebraucht wird.

Dritter Leser: So habe ich es nicht gemeint.

Redakteur: Sehen Sie, das war so: Wir müssen gut genug, daß wir viele unserer Leser im Stande zu sehen neue Kräfte sind, und was das heißt, haben wir selbst erfahren.

Redakteur: Und dann dürfen Sie auch nicht vergessen, wie viel Belehrung man aus dem Bote schöpfen kann.

Redakteur: Durchaus nicht. Trübsal werden von den Versicherungsgeellschaften als besonders feierlich angesehen, da immer so viel Papier herum liegt, auch die Druckerlei sehr brennbar ist, und so viel Gasolin in einer Druckerei gebraucht wird.

Redakteur: Und dann dürfen Sie auch nicht vergessen, wie viel Belehrung man aus dem Bote schöpfen kann.

Redakteur: Durchaus nicht. Trübsal werden von den Versicherungsgeellschaften als besonders feierlich angesehen, da immer so viel Papier herum liegt, auch die Druckerlei sehr brennbar ist, und so viel Gasolin in einer Druckerei gebraucht wird.

Redakteur: Und dann dürfen Sie auch nicht vergessen, wie viel Belehrung man aus dem Bote schöpfen kann.

Redakteur: Durchaus nicht. Trübsal werden von den Versicherungsgeellschaften als besonders feierlich angesehen, da immer so viel Papier herum liegt, auch die Druckerlei sehr brennbar ist, und so viel Gasolin in einer Druckerei gebraucht wird.

Redakteur: Und dann dürfen Sie auch nicht vergessen, wie viel Belehrung man aus dem Bote schöpfen kann.

Redakteur: Durchaus nicht. Trübsal werden von den Versicherungsgeellschaften als besonders feierlich angesehen, da immer so viel Papier herum liegt, auch die Druckerlei sehr brennbar ist, und so viel Gasolin in einer Druckerei gebraucht wird.

Welle hört der Redakteur die Abenden aus der Ferne singen? Er liebe hoch!

Winnipeg Marktbericht.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Northern, No. 1, No. 2, No. 3, No. 4, No. 5, No. 6, No. 7, No. 8, No. 9, No. 10, No. 11, No. 12, No. 13, No. 14, No. 15, No. 16, No. 17, No. 18, No. 19, No. 20, No. 21, No. 22, No. 23, No. 24, No. 25, No. 26, No. 27, No. 28, No. 29, No. 30, No. 31, No. 32, No. 33, No. 34, No. 35, No. 36, No. 37, No. 38, No. 39, No. 40, No. 41, No. 42, No. 43, No. 44, No. 45, No. 46, No. 47, No. 48, No. 49, No. 50.

Münster Marktbericht.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Northern, No. 1, No. 2, No. 3, No. 4, No. 5, No. 6, No. 7, No. 8, No. 9, No. 10, No. 11, No. 12, No. 13, No. 14, No. 15, No. 16, No. 17, No. 18, No. 19, No. 20, No. 21, No. 22, No. 23, No. 24, No. 25, No. 26, No. 27, No. 28, No. 29, No. 30, No. 31, No. 32, No. 33, No. 34, No. 35, No. 36, No. 37, No. 38, No. 39, No. 40, No. 41, No. 42, No. 43, No. 44, No. 45, No. 46, No. 47, No. 48, No. 49, No. 50.

Dead Moose Tale - Store

Meine vielen Kunden sagen, daß die weite über Gedachte bei mir befragen, um sich mein... (text continues)

Karl Lindberg.

Beste Gelegenheit.

Sie an anderer Stelle angekündigt, haben wir die Zeit bis zum 31. Januar verlängert, in welcher bisherige Abonnenten, bei Bezahlung von etwaigen Rückständen, den St. Peters Bote für das ganze Jahr 1916 noch zu dem Vorzugspreis von

Nur \$1.00

erhalten können. Diese Vergünstigung gilt jedoch nicht für neu eintretende Abonnenten. Sie können, das auch von wenigen Lesern, die bisher von dieser vorteilhaften Gelegenheit noch nicht Gebrauch gemacht haben, so zeitig auszunutzen, denn es ist nicht bekannt, wann die Zeit verlängert wird. Man muß sich also eilen lassen, wenn man sich für den Bote 1916 entscheiden möchte. Man muß sich also eilen lassen, wenn man sich für den Bote 1916 entscheiden möchte. Man muß sich also eilen lassen, wenn man sich für den Bote 1916 entscheiden möchte.

Verein: Staaten und Ausland.

Unsere Lesern in den Ver. Staaten und im Ausland können geben wir die gleiche Vergünstigung, wenn sie ihren Rückstand, den sie im Jahr 1915 bezogen, noch zu dem Vorzugspreis von \$1.00 bezahlen. Man muß sich also eilen lassen, wenn man sich für den Bote 1916 entscheiden möchte.

Man muß sich also eilen lassen, wenn man sich für den Bote 1916 entscheiden möchte.

Man muß sich also eilen lassen, wenn man sich für den Bote 1916 entscheiden möchte.

Man muß sich also eilen lassen, wenn man sich für den Bote 1916 entscheiden möchte.

Wenn eine Mutter betet für ihr Kind

Der erste Tag, der dein Kind im Leben sieht, der erste Tag, der dein Kind im Leben sieht...

Das Gebet der Mutter. Der erste Tag, der dein Kind im Leben sieht, der erste Tag, der dein Kind im Leben sieht...

Das Gebet der Mutter. Der erste Tag, der dein Kind im Leben sieht, der erste Tag, der dein Kind im Leben sieht...

Das Gebet der Mutter. Der erste Tag, der dein Kind im Leben sieht, der erste Tag, der dein Kind im Leben sieht...

Das Gebet der Mutter. Der erste Tag, der dein Kind im Leben sieht, der erste Tag, der dein Kind im Leben sieht...

Das Gebet der Mutter. Der erste Tag, der dein Kind im Leben sieht, der erste Tag, der dein Kind im Leben sieht...

Das Gebet der Mutter. Der erste Tag, der dein Kind im Leben sieht, der erste Tag, der dein Kind im Leben sieht...

Das Gebet der Mutter. Der erste Tag, der dein Kind im Leben sieht, der erste Tag, der dein Kind im Leben sieht...

Das Gebet der Mutter. Der erste Tag, der dein Kind im Leben sieht, der erste Tag, der dein Kind im Leben sieht...

Wenn teures Kind, du kennst Schmerzen zu meiden, du kennst Schmerzen zu meiden...

Wenn teures Kind, du kennst Schmerzen zu meiden, du kennst Schmerzen zu meiden...

Wenn teures Kind, du kennst Schmerzen zu meiden, du kennst Schmerzen zu meiden...

Wenn teures Kind, du kennst Schmerzen zu meiden, du kennst Schmerzen zu meiden...

Wenn teures Kind, du kennst Schmerzen zu meiden, du kennst Schmerzen zu meiden...

Wenn teures Kind, du kennst Schmerzen zu meiden, du kennst Schmerzen zu meiden...

Wenn teures Kind, du kennst Schmerzen zu meiden, du kennst Schmerzen zu meiden...

Wenn teures Kind, du kennst Schmerzen zu meiden, du kennst Schmerzen zu meiden...

Wenn teures Kind, du kennst Schmerzen zu meiden, du kennst Schmerzen zu meiden...

Wenn teures Kind, du kennst Schmerzen zu meiden, du kennst Schmerzen zu meiden...

Wenn teures Kind, du kennst Schmerzen zu meiden, du kennst Schmerzen zu meiden...

Wenn teures Kind, du kennst Schmerzen zu meiden, du kennst Schmerzen zu meiden...

Wenn teures Kind, du kennst Schmerzen zu meiden, du kennst Schmerzen zu meiden...

Wenn teures Kind, du kennst Schmerzen zu meiden, du kennst Schmerzen zu meiden...

Wenn teures Kind, du kennst Schmerzen zu meiden, du kennst Schmerzen zu meiden...

Wenn teures Kind, du kennst Schmerzen zu meiden, du kennst Schmerzen zu meiden...

Wenn teures Kind, du kennst Schmerzen zu meiden, du kennst Schmerzen zu meiden...

Wenn teures Kind, du kennst Schmerzen zu meiden, du kennst Schmerzen zu meiden...

Wenn teures Kind, du kennst Schmerzen zu meiden, du kennst Schmerzen zu meiden...

Wenn teures Kind, du kennst Schmerzen zu meiden, du kennst Schmerzen zu meiden...

Wenn teures Kind, du kennst Schmerzen zu meiden, du kennst Schmerzen zu meiden...

Wenn teures Kind, du kennst Schmerzen zu meiden, du kennst Schmerzen zu meiden...

Wenn teures Kind, du kennst Schmerzen zu meiden, du kennst Schmerzen zu meiden...

Wenn teures Kind, du kennst Schmerzen zu meiden, du kennst Schmerzen zu meiden...

Wenn teures Kind, du kennst Schmerzen zu meiden, du kennst Schmerzen zu meiden...

Wenn teures Kind, du kennst Schmerzen zu meiden, du kennst Schmerzen zu meiden...

Wenn teures Kind, du kennst Schmerzen zu meiden, du kennst Schmerzen zu meiden...

Wenn teures Kind, du kennst Schmerzen zu meiden, du kennst Schmerzen zu meiden...

Wenn teures Kind, du kennst Schmerzen zu meiden, du kennst Schmerzen zu meiden...

Wenn teures Kind, du kennst Schmerzen zu meiden, du kennst Schmerzen zu meiden...

Sattlergeschäft. Für alle Arten von Pferdegeschirren, Kesseln, Kräftmaschinen u. s. w.

Wunderlich Brothers. Agenten für die Gesellschaften...

Reding & Casper. Agenten für die Gesellschaften...

M. J. Meyers. Juwelenhändler und Optiker...

O. N. WAELTI. Urmacher und Juwelier...

CENTRAL CREAMERY Co. Fabrikanten von erdlosig Butter...

Central Meat Market. Frisches Fleisch...

Humboldt Meat Market. Frisches und gelages Fleisch...

Heiligen-Statuen. Kreuzwege und Krüden...

Eco-Haus. Ein Haus für alle Bedürfnisse...

KLASEN BROS. Baumaterialien. Agenten für...

BRUNO Lumber & Supplement Company. Agenten für die...

Baumaterial. Agenten für die...

Security Lumber Co., Ltd. HUMBOLDT, SASK. Das beste Bauholz...

North Canada Lumber Co., Ltd. Agenten für die...

J. F. Schwingamer. Engelfeld, Sask. Händler in allen Baumaterialien...

Steinke Bros. Watson, Sask. wegen Wasserhähnen...

Eivery Barn. Engelfeld, Sask. Allen Farmen...

Humboldt Tailoring Company. Wm. Weir, Prof. Anzüge...

Logan Der Schneider. Engelfeld, Sask. Frischgemachte...

dam auch d... türlich Be... Moral und... borenen K... Stellung ei... automnt? mag uns üb... Aufschluß a... Friedrich B... Während Soldaten... berien der... scheidet un... f. sind, ist... schon Jahr... Friedrich B... in Serbien... Das war, al... gelitten. In... des 28. Juni... derselben St... Feldgrau u... haben, über... und zog in... folgenden T... den Schar g... fürsten umg... feierte und... aber seine S... darauf legte... überhört di... se, bald zu... die Dichten... durchqueren... oder Brautli... Zimmer n... zu leben fin... den Hygien... roffa offiziell... aber in Weh... suchten, wo... Kreuzheer für... Brandtshewo... schon am 15... auf, nachber... von Ungarn... mittel erhält... des Erzbischo... stärkt worden... die nun the... den den K... Kreuzzuges u... den geschilte... bei deutsches... heller geleuch... frischerlich... tische Bewölke... byzantinische... nisthewo geg... fesselte. Jede... trauen wurde... heimischen F... beauftragten... halt und brau... Beduße bei... den Schossen... vergiftete Pfe... fer ab und, u... Lage voll zu... der Kaiser in... Mlawa kurze... gefandter des... les, der der... des Kreuzheer... digen suchte... romischen Kai... nen auf byzan... benachdrängt... Ausrede; i... wliche Ranzler... baroja Borer... geandter hatte... Nähe der Hau... Unter best... langte das G... wo Barbaros... Hier erschie... den, der Grol... und sein Bru... nem Throne... zu machen, t... Nisch bis Sof... den zu Wehen... fer durchdige... er erkannte... auf Remamj... mit dem byz... weien würde... ab. Die An... fürsten mit i... nichtbestim... tzerlichen H... fähnen nur d... brauchte, um... das deutsche... seine Kolonij... Aufgaben v... Größe zu stell... dränge vorw... nach viertägi... von neuem a... enblösen Bäl... heutigen serbi... gebietes feine...

Der Weltkrieg.

(Fortsetzung von Seite 1.)
Sankt Peter. — Eine Kamerade...
Sankt Peter. — Eine Kamerade...
Sankt Peter. — Eine Kamerade...

Monte-Casino. Das Requiem...
Monte-Casino. Das Requiem...
Monte-Casino. Das Requiem...

Der Waldreichtum Serbiens.
Der nördliche Teil der Balkanhalbinsel...
Der Waldreichtum Serbiens...

Humoristisches.
Auch eine Erklärung...
Humoristisches...

St. Peters Kolonie.

Kanada. Am 28. Dez. ist in...
Kolonie. Am 28. Dez. ist in...
Kolonie. Am 28. Dez. ist in...

St. Peter. Am 28. Dez. ist in...
St. Peter. Am 28. Dez. ist in...
St. Peter. Am 28. Dez. ist in...

St. Peter. Am 28. Dez. ist in...
St. Peter. Am 28. Dez. ist in...
St. Peter. Am 28. Dez. ist in...

St. Peter. Am 28. Dez. ist in...
St. Peter. Am 28. Dez. ist in...
St. Peter. Am 28. Dez. ist in...

Korrespondenzen.

Goldbach, 12. Dez. 1915.
Korrespondenzen. Goldbach, 12. Dez. 1915...

Gebetbücher.

Den größten Vorrat in ganz Canada.
Die Office des St. Peters Botes...
Den größten Vorrat in ganz Canada...

Preisliste.

Table with columns for book titles, page counts, and prices. Includes titles like 'Des Kindes Gebet', 'Alles für Jesus', 'Der Waldreichtum Serbiens', etc.

Alle unsere Gebetbücher enthalten mehrere...
Preisliste. Alle unsere Gebetbücher...

Man richte alle Bestellungen an...
Man richte alle Bestellungen an...

St. Peters Bote, Münster, Saskatchewan.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.